

# Medieninformation

---

Schweinfurt, 23. Mai 2019

## Schweinfurter haben die kürzesten Wege zum ÖPNV

Die Studie der Allianz pro Schiene vom 22. Mai 2019 zeigt, dass Schweinfurt das dichteste Haltestellennetz in Deutschland aufweist und der ÖPNV damit sehr einfach und vor allem auf kurzen Wegen erreicht werden kann. Schweinfurt übertrifft mit dieser Haltestellendichte selbst Ballungszentren wie z.B. Berlin, München oder Hamburg.

Die Stadtwerke Schweinfurt freuen sich sehr über das positive Ergebnis der Studie. „Das Ergebnis ist eine Bestätigung für unser ÖPNV Angebot in Schweinfurt und in den von uns bedienten Gemeinden. Wir bauen konsequent unser Haltestellen- und Liniennetz aus, wie beispielsweise mit dem Campus Express, um unseren Fahrgästen eine noch bessere Versorgung mit Nahverkehrsdienstleistungen anbieten zu können“, so Thomas Kästner, Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt.

Von dem dichten Haltestellennetz profitieren besonders die Stadt und die an den Schweinfurter ÖPNV angeschlossenen Umlandgemeinden. Aufsichtsratsvorsitzender Sebastian Remelé ist stolz auf das Angebot der Stadtwerke in Schweinfurt. „Seit Jahren arbeiten wir stetig an der Optimierung des ÖPNV. Als Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Schweinfurt GmbH freut es mich außerordentlich, dass wir nun eine solche unabhängige Bestätigung unserer Bemühungen von außen erhalten haben. Nichts desto trotz werden wir uns weiter um die Attraktivierung des ÖPNV in unserer Stadt bemühen. Im Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz müssen wir dafür sorgen, dass noch mehr Menschen dieses Angebot nutzen wollen und können.“

Die Stadtwerke Schweinfurt haben auf 34 Linien im Stadtgebiet 40 eigene Busse (27 Solo- und 13 Gelenkbusse) sowie 11 Busse von Dienstleistern im Einsatz. Pro Jahr werden rund 7,5 Millionen Fahrgäste befördert. Innerhalb des ÖPNV-Konzessionsgebietes der Stadtwerke Schweinfurt fahren die

# Medieninformation

---

Stadtbusse derzeit insgesamt 238 Haltestellen an. Etwa 85 dieser Haltestellen sind überdachte Wartehallen.

Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, kümmern sich rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke Schweinfurt um den Service an 365 Tagen im Jahr. Die Busflotte ist in den letzten Jahren stetig und konsequent modernisiert worden. Zuletzt wurden im Jahr 2018 vier neue Mercedes Citaro Busse in Dienst gestellt und in diesem Jahr werden vier weitere Fahrzeuge dieses modernen Typs erwartet. Auch in den kommenden Jahren ist der Ersatz älterer Fahrzeuge durch neue Modelle geplant.

In den Bussen der Stadtwerke Schweinfurt sind unsere Fahrgäste nicht nur bequem und umweltfreundlich unterwegs, sondern auch über das kostenfreie WLAN jederzeit vernetzt.

## **Barrierefrei unterwegs in Schweinfurt**

Die Stadtbusse sind auch für Gäste mit Behinderung, Gehhilfen, Rollatoren und Kinderwagen barrierefrei ausgerüstet: Auf allen Linien verkehren Niederflerbusse mit Klapprampe. Die nächste Haltestelle wird durch eine Ansage und auf einem Monitor angekündigt. Nähere Hinweise für eine barrierefreie Benutzung unseres ÖPNV können unter (...) abgerufen werden. Wir sind zudem im regelmäßigen Austausch mit Senioren, Verbänden und Interessengruppen, um unser barrierefreies Angebot fortwährend zu verbessern und den Service an den Bedürfnissen der Nutzer zu orientieren.

## **Das eTicket in Schweinfurt**

Seit August 2017 haben die Stadtwerke Schweinfurt als eines der ersten Unternehmen in Deutschland das eTicket erfolgreich eingeführt. Durch die Einführung wurde das Busfahren einfacher, flexibler und komfortabler. Der Erfolg wird an den bisher etwa 17.000 ausgegebenen eTickets deutlich, die rege genutzt werden.

# Medieninformation

---

## Interaktiver Liniennetzplan

In diesem Monat ist die neue Version unseres interaktiven Liniennetzplans an den Start gegangen, aus dem ersichtlich wird, wo sich die jeweiligen Busse in „Echtzeit“ befinden. Unter den neuen Funktionen ist besonders der so genannte „Widget“-Generator hervorzuheben, mit dem die interaktive Netzkarte in fremde Webseiten eingebunden werden und die Fahrplanauskunft mit dem jeweiligen Ziel verknüpft wird: Ein Einzelhändler kann beispielsweise auf seiner Webseite die interaktive Karte platzieren und sein Geschäft als Zielort einbinden. Dieser Service ist für interessierte Geschäftspartner, wie z.B. Gewerbe und Industrie, kostenfrei.